

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2018/268
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	28.10.2018
Sanierung der Dreifach-Sporthalle am Berufskolleg Borken		
Federf. Fachbereich:	Jugend, Familie, Schule und Sport	
Beteiligte Fachbereich:	Gebäudewirtschaft	
Verfasser/in:	Schlagheck, Wolfgang	
Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Gremium
	13.11.2018	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport
	21.11.2018	Umwelt- und Planungsausschuss

Erläuterung:

Der Kreis Borken beabsichtigt, die Dreifach-Sporthalle am Berufskolleg Borken im Rahmen des Investitionsförderprogramms „Kommunales Investitionsförderungs-gesetz“ und „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ zu sanieren.

Für die Sanierung der Sporthalle wird der Kreis Borken ausschließlich die Sanie-rungskosten, die für eine Standardsporthalle an Berufskollegs erforderlich sind, tra-gen. Darüberhinausgehende Sanierungsanforderungen der Stadt Borken (Versamm-lungsstätte, Tribüne, Barrierefreiheit) werden durch den Kreis Borken nicht finanziert. Der Kreis Borken beziffert die eigenen Kosten für die Sanierung auf vorläufig 1,65 Mill EURO (Stand November 2018). Der Realisierungszeitraum für die Sanierung der Sporthalle ist für das Jahr 2019 geplant.

Im Zusammenhang mit den Sanierungsplanungen hat uns der Kreis Borken hinsicht-lich der nicht vom Kreis getragenen Kosten kontaktiert.

Die BKB-Sporthalle wird von der Stadt Borken sowohl für den Schulsport als auch den Vereinssport genutzt. Neben der Mergelsberghalle ist es die einzige weitere Dreifach-Sporthalle. Hinsichtlich zeitgemäßer Tribünen gibt es neben der BKB-Sporthalle noch die Mergelsberghalle und Nünning-Sporthalle, die entsprechend ausgestattet sind.

Sowohl für den Schulsport als auch den Vereinssport haben wir seitens der Stadt

Borken ein großes Interesse, dass die BKB-Sporthalle auch künftig hinsichtlich ihrer Ausstattung von uns genutzt werden kann.

Wir haben gegenüber dem Kreis Borken unsere Anforderungen für eine städtische Nutzung durch Schulen und Vereine spezifiziert.

Die Sanierungskosten, die über die Standardsporthalle an Berufskollegs hinausgehen und der Stadt Borken als Mitnutzerin zugerechnet werden, betragen ca. 500.000 EUR.

Derzeit sind die Planungen beim Kreis Borken noch nicht abgeschlossen. Sobald dort die Arbeiten abgeschlossen sind, um einen Baubeschluss herbeizuführen werden wir sowohl den Ausschuss für Kultur, Schule und Sport als auch den Umwelt- und Planungsausschuss informieren.

Entscheidungsalternative/n:

Sofern die Stadt Borken sich nicht an den Sanierungskosten beteiligen würde, wäre über einen Sporthallenneubau für die Schul- und Vereinsnutzung zu beraten.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplanentwurf 2019 sind die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 EUR beim Produkt 08.02.01.00, Sachkonto 52320000, Untersachkonto 56000.71800 enthalten.

Beschlussvorschlag:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Umwelt- und Planungsausschuss

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.